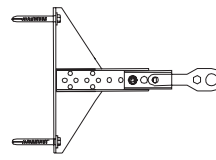


Gerüstanker Typ STAR-JAG-H



Anlage 2

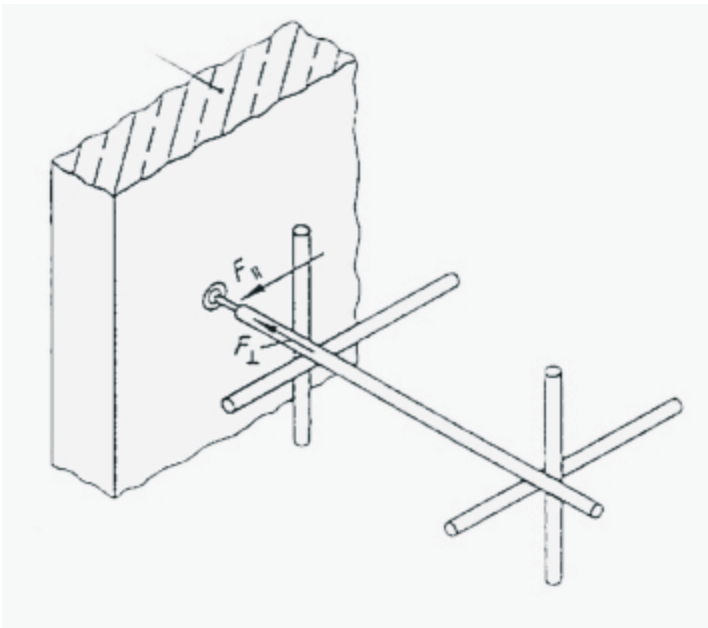
Auszug aus DIN 4420 Teil 1

Punkt 5.3.3 Verankerungen

Gerüste, die freistehend nicht standsicher sind, müssen verankert werden. Der horizontale und vertikale Höchstabstand der Verankerung richtet sich nach der statischen Berechnung, bei der Regelausführung nach den für Sie angegebenen Maßen (Bild 1). Gerüstanker sind an den Knoten anzubringen.

Für die Regelausführung der Standartgerüste müssen die Verankerungen folgende Kräfte aufnehmen können:

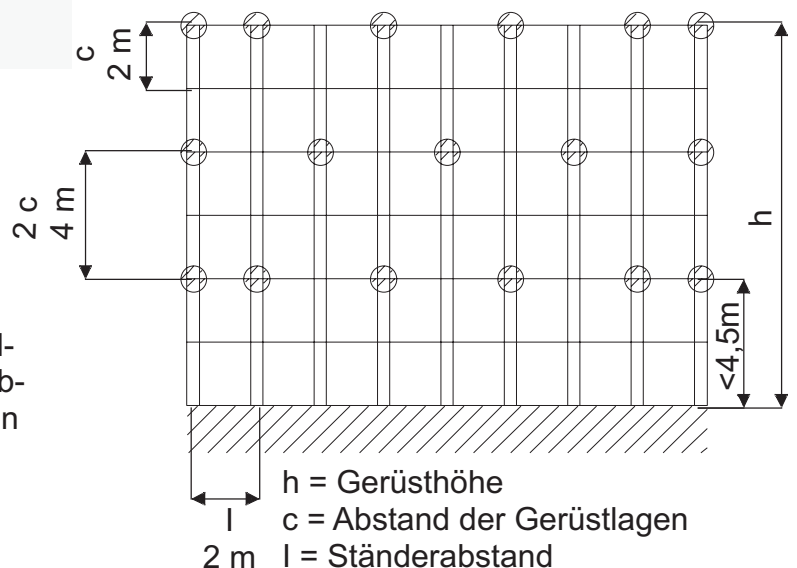
- F_{\perp} - senkrecht zur Wand = 3,3 kN
 - F_{\parallel} - parallel horizontal zur Wand = 1,2 kN
- DIN 4420 Teil 3



- W I C H T I G -
 Auszug aus DIN 4420 Teil 3

Müssen Verankerungen oder Verstreben vorzeitig gelöst werden, muss vorher für einen gleichwertigen Ersatz gesorgt werden!

Bild 1



Können einzelne Knoten nicht verankert werden, müssen zusätzliche Maßnahmen getroffen werden (Horizontal, oder Vertikalverstreben). Werden andere Ständerabstände gewählt, so dürfen die angegebenen Verankerungspunkte linear umgerechnet werden.